

PRESSEMITTEILUNG

Mitteilung zur A2 Maastricht

Maastricht, den 14. November 2016

*Erster zweigeschossiger Tunnel in den Niederlanden wird
in der Nacht vom 15. zum 16. Dezember eröffnet*

Inbetriebnahme des Koning Willem-Alexandertunnels

In der Nacht vom 15. zum 16. Dezember 2016 können alle vier Tunnelröhren des Koning Willem-Alexandertunnels in Gebrauch genommen werden. Dies haben die Gemeinde Maastricht und Rijkswaterstaat im Namen der Lenkungsgruppe „Stuurgroep A2 Maastricht“ und das Bauunternehmen Avenue2 im Auftrag von Strukton und Ballast Nedam heute bekannt gegeben.

Der Tunnel ist für Rijkswaterstaat ein wichtiges Element im nationalen und europäischen Straßennetz. Für die tägliche Sicherheit im Tunnel sind nicht nur gut funktionierende technische Einrichtungen ausschlaggebend. Der Tunnel wird von der Verkehrszentrale in Helmond aus täglich rund um die Uhr (24/7) überwacht und geleitet.

Derzeit wird u. a. noch intensiv an neuen Straßenanschlüssen, restlichen Punkten zur Prüfung und Übungen von Straßenverkehrsleitern und Einsatzdiensten gearbeitet. Um die Arbeit allmählich fortsetzen zu können, müssen auch die Witterungsverhältnisse günstig bleiben. Nach dem heutigen Sachstand kann eine Ingebrauchnahme der vier Tunnelröhren für die A2 Maastricht in der Nacht vom 15. zum 16. Dezember durchaus angestrebt werden.

Der gesamte Durchgangsverkehr wird dann unterirdisch zu den unteren Tunnelröhren der A2 verlagert. Auch die oberen Tunnelröhren, die bei Geusselt im Norden und am Europaplein im Süden an die Stadt anschließen, werden in Betrieb genommen. Dies gilt nicht für alle Fahrstreifen, da einige alte und neue Straßen einander noch kreuzen. Für den Verkehrsfluss von Süden nach Norden ist der Anschluss bei Geusselt komplett.

Die anderen Anschlüsse des lokalen Straßennetzes an die oberen Tunnelröhren folgen schrittweise in der ersten Hälfte 2017. Bis dahin nutzt der lokale Verkehr noch die temporäre N2 und Umleitungen.

Nach der ersten Hälfte 2017 wird der größte Teil an das gesamte neue Verkehrssystem von 6 km angeschlossen. Der Tunnel ist ca. 2 km lang. Für die komplette Infrastruktur wurden außer dem Tunnel noch 21 andere Überführungen, Brücken, Radtunnel und Grünbrücken angelegt.

Historischer Moment dank Zusammenarbeit

Nur dank der Zusammenarbeit in der Lenkungsgruppe, bestehend aus der Straßenbaubehörde Rijkswaterstaat, der Gemeinde Maastricht, der Provinz Limburg, der Gemeinde Meerssen und der Kooperation mit dem Bauunternehmen Avenue2, dem Konsortium von Strukton und Ballast Nedam, liegt die Realisierung der Infrastruktur für dieses komplexe Projekt im Rahmen der Planung von 10 Jahren und des staatlichen Etats. Die Inbetriebnahme des Tunnels ist für Stadt und Region ein historischer Moment. Dadurch ergibt sich eine enorme Verbesserung der Erreichbarkeit, Verkehrssicherheit und Lebensqualität der Stadt.

Auch der Verkehrsfluss des Durchgangsverkehrs auf der A2, einer der wichtigsten Autobahnen in den Niederlanden, wird durch den Tunnel weiter verbessert. Nun, da der Tunnel nahezu fertiggestellt ist, kann mit der oberirdischen Gestaltung begonnen werden. Durch die so entstandene Verbindung von Ost und West wird in der Stadt Maastricht Ruhe und Raum geschaffen.



Der „Grüne Läufer“ für die A2 Maastricht wird von Avenue2, bestehend aus Strukton und Ballast Nedam, realisiert. Auftraggeber des Plans sind das niederländische Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie die Gemeinde Maastricht. In der Lenkungsgruppe A2 Maastricht arbeiten Rijkswaterstaat, die Gemeinde Maastricht, die Provinz Limburg und die Gemeinde Meerssen zusammen. Der Plan „De Groene Loper“ („Der Grüne Läufer“) von Avenue2 gewährleistet eine gute Erreichbarkeit von Maastricht, einen zügigen Verkehrsfluss auf der A2 an den Knotenpunkten Geusselt und Europaplein sowie neue Möglichkeiten für die Entwicklung der angrenzenden Stadtteile. Aktuelles: www.a2maastricht.nl und www.mijngroeneloper.nl.

*) Hinweis für die Redaktion: Für die Veröffentlichung können Sie Fotomaterial unter www.a2maastricht.nl/beeldenbank nutzen. Benutzernamen: Ingebruikname Kennwort: Ingebruikname1! Weitere Informationen erteilt unsere Pressesprecherin Désirée Florie, dflorie@a2maastricht.nl, +31 (0)6 - 21 83 30 77.